

Live our lives

Von Tasha88

Kapitel 17: cheer on

Kari umgriff den Träger ihrer Handtasche fester, den sie über ihrer Schulter hatte. Sie sah in Richtung des Platzes, auf dem heute das Basketballspiel von Takeru stattfand. Ihr Herz schlug stark und am liebsten würde sie wieder heimgehen. Irgendwie fühlte sie sich unsicher, was vermutlich Quatsch war... trotzdem.

"Hey Kari, hier!" riss eine laute Stimme sie aus ihren Gedanken.

Bei der Tribüne stand Yolei und winkte ihr aufgeregter zu. Kari erwiderte das Winken. Aus dem normalen wurde ein Komm-her-Winken und daher ging die Braunhaarige auf das Mädchen zu.

"Hallo Kari, schön dass du da bist." wurde sie begrüßt und sofort in die Arme der Älteren gezogen.

Sie erwiderte die Umarmung und bemerkte, wie sie sich darüber freute. Yolei war einfach ein offener und liebevoller Mensch.

"Bist du auch hier um T.K. anzufeuern?" fragte Ken in dem Moment, der auf einer Bank saß.

Kari nickte, doch noch bevor sie etwas erwidern konnte erklang hinter ihr ein lautes "Hikari!" Erschrocken drehte sie sich herum, wurde aber gleich in eine Umarmung gerissen.

"Das ist ja toll dass du da bist!" rief Davis und hielt sie an ihren Schultern fest. Mit roten Wangen blinzelte das Mädchen ihn unsicher an. "Du sitzt doch sicher zu uns, oder?" fragte er.

"Das wollte ich sie gerade fragen." gab Yolei zischend von sich.

Davis sah über Karis Schulter zu der Brillenträgerin. "Na und? Jetzt war ich halt schneller." Sein Blick wanderte zurück zu Karis Augen und er lächelte sie erneut an. Er mochte sie wirklich. Und sie war so hübsch. "Also? Bleibst du bei uns?"

Kari nickte leicht verunsichert. Es war am sinnvollsten, wenn sie hier bleiben würde. Das waren Takerus Freunde. Und er hatte gesagt, dass sie auch zu seinen Freunden gehörte.

"Dann setz dich neben mich." gab Yolei von sich und lächelte Kari an.

"Hey, ich wollte fragen ob sie..."

Noch ehe Davis aussprechen konnte, ging Ken dazwischen. Er sah dem Mädchen an, wie unwohl sie sich zwischen den Beiden fühlte.

"Kari, setze dich einfach neben Yolei. Und du kommst zu mir Davis." Ken zeigte auf den freien Platz auf seiner linken Seite. Auf der rechten saß Yolei. Er lächelte Kari verständnisvoll an und zog seinen besten Freund dann zu sich, der sich grummelnd neben ihn fallen ließ.

Kari nickte dankbar und setzte sich dann neben Yolei. Die lächelte sie offen an.

“Warst du schonmal bei einem Basketballspiel?”

Die Jüngere verneinte. “Nein, noch nie. Sonst war ich bisher nur bei Fußballspielen.”

“Ah stimmt ja, dein Bruder spielt ja mit Ken in der Mannschaft. Er soll sehr gut sein.”

“Er ist der Beste.” rief Davis über Ken hinweg.

Beide Mädchen drehten ihren Kopf zu dem Fußballer.

“Wirklich Kari. Dein Bruder ist vermutlich einer der besten Fußballer unserer Mannschaft.” Ken nickte. “So unrecht hat Davis nicht.”

Der wiederum sah Kari lächelnd an. “Das Toll-sein scheint in euren Genen zu liegen.”

Das Mädchen wurde rot, wurde aber im nächsten Moment von einer Antwort abgehalten.

“Kari.” erklang eine Stimme und erstaunt drehte sie sich herum.

“Tai. Was machst du denn hier?” begrüßte sie ihren Bruder erstaunt und stand auf um sich zu ihm herum zu drehen. Der Braunhaarige beugte sich von der Reihe hinter ihr zu ihr herunter und nahm sie kurz in den Arm. Was Ken und Davis gesagt hatten hatte er nicht mitbekommen.

“Matt will das Basketballspiel seines Bruders sehen und hat gefragt ob ich mitkomme.”

Kari drehte ihren Kopf leicht und sah neben ihrem Bruder den Blondinen stehen, der sie anlächelte.

“Hallo Kari.” begrüßte er sie. Dann beugte er sich, zum Erstaunen aller, zu ihr herunter und nahm sie ebenfalls in den Arm.

“Du bist also Tais Schwester. Ich bin Sora. Schön dich mal kennen zu lernen Hikari.” gab eine Rothaarige von sich, die zusammen mit Tai und Matt gekommen war.

Kari musterte die Ältere. Diese war wirklich hübsch.

“Du kannst Kari zu mir sagen.” entgegnete sie und lächelte leicht.

“Das mache ich doch gerne, Kari.” Sora lächelte sie immer noch an.

Tai sah zu Matt. “Bleiben wir einfach hier, oder? Hey Jungs.” Er grinste Ken und Davis an und schlug mit ihnen ihre Fäuste zusammen. Dann setzte er sich neben Sora, die zwischen ihm und Matt saß.

“Warum setzt du dich nicht neben mich?” fragte der Blonde erstaunt nach.

“Einfacher Grund,” erklärte Tai und beugte sich nach vorne um seinen besten Freund über Soras Schoss hinweg ansehen zu können. “Wenn ich dich was frage wegen dem Spiel bist du bereits nach wenigen Minuten mega genervt. Da frage ich lieber Sora. Die erklärt mir alles.”

Sora kicherte. “Wo er recht hat.”

Matt verdrehte die Augen. “Naja, lieber dich als mich.” murmelte er dann und streckte sich auf dem Sitz aus.

Kari sah dem Miteinander der Drei mit großen Augen an.

“Willst du mir deine Freunde auch noch vorstellen?” fragte Tai da plötzlich und beugte sich nach vorne wobei er seine Unterarme auf seinen Knien ablegte.

“Meine Freunde?” fragte Kari verwirrt woraufhin Tai mit seinem Kinn auf Yolei deutete. Die Lilahaarige sah den Älteren neugierig an. “Das ist Yolei.” erklärte Kari daraufhin. “Sie ist in der Oberstufe und...”

“Ich bin die Freundin von Ken.” erklärte die Lilahaarige noch und deutete auf den neben ihr Sitzenden. Der war in ein Gespräch mit Davis vertieft.

“Ich habe dich auch schon gesehen. Du hast Ken sicher schon vom Training abgeholt,

oder?" fragte Tai.

Yolei nickte lächelnd. "Ja, das habe ich."

"Auf jeden Fall schön dich kennen zu lernen. Ich freue mich immer, Karis Freunde kennen zu lernen. Ich bin Tai." gab der Fußballer von sich, beugte sich nach vorne und hob Yolei seine Hand entgegen.

Diese ergriff die Hand und kicherte. "Das habe ich schon mitbekommen." erwiderte sie.

Tai riss seine Augen auf. "Hoffentlich hast du nichts schlechtes gehört." Als Yolei ihre Schultern leicht hochzog weiteten sich Tais Augen. "Okay. Was hast du gehört? Und wer hat es erzählt."

Sein Blick wanderte zu seiner Schwester, die sofort ihren Kopf schüttelte. "Ich habe gar nichts gesagt."

"Okay. Also was hast du gehört." Tai richtet seinen Blick wieder auf Yolei.

Die zuckte leicht mit ihren Schultern. "Ich habe etwas wegen einem... ja, einem Busengrabscher gehört."

Tais Gesicht verzog sich, dann knurrte er leicht. "Das war nur ein Unfall. Von wem hast du das gehört?"

Yolei sah zu Kari, als sich Tais Gesichtsausdruck änderte. Die sah sie leicht verwirrt an. Yolei blickte wieder nach hinten.

"Ich habe mit Mimi gesprochen. Die hat es mir erzählt."

"So eine blöde Kuh." knurrte Tai. "Das war ein Unfall, nichts anderes. Aber sie erzählt allen, dass ich es mit Absicht gemacht habe. Glaube das bitte nicht Yolei." richtete er an die Lilahaarige, die bei seiner Aussage bezüglich Mimi die Augenbrauen hochgezogen hatte.

"Tai hat recht. Mimi hat übertrieben." mischte sich Sora von der Seite ein, woraufhin Yolei sie nachdenklich ansah. Sora lächelte. "Mimi hat es mir auch erzählt und zugegeben, dass es ein blöder Unfall war."

"Wenn die Prinzessin es jetzt wenigstens noch allen erzählen würde." murmelte Tai genervt und verschränkte seine Arme vor seinem Oberkörper.

Die Brillenträgerin sah Sora einen Moment nachdenklich an, dann nickte sie. Die Rothaarige war Mimis beste Freundin. Diese würde keine Lügen erzählen und Mimi hätte ihr auch keine erzählt. "Ich glaube euch auch." gab sie von sich. "Kari ist auch schon für dich eingetreten." fügte sie noch hinzu.

"Du bist was?" Erstaunt sah der Braunhaarige seine kleine Schwester an.

Die wurde rot. "Was hätte ich den sonst machen sollen?"

Tai lächelte. "Danke dir."

Auch Kari musste lächeln. "Gerne." erwiderte sie und dann ging es auch schon los.

"Die schon wieder." hörte sie ihn hinter sich brummeln.

Gerade waren vorne die Cheerleader erschienen und zeigten ihre Show. War diese Mimi nicht eine Cheerleaderin? Kari lehnte sich zur Seite.

"Ist Mimi dabei?" fragte sie Yolei leise.

Die nickte. "Ja. Siehst du die Braunhaarige ganz da vorne in der Mitte? Das ist sie."

Kari sah das Mädchen an, das Yolei gemeint hatte. Ihre Augen weiteten sich. Wow war die hübsch. Und was sie zeigte war nicht schlecht. Sie hatte eine tolle Körperbeherrschung. Sie hörte Tai hinter sich herumbrummeln während sie selbst ihre Augen nicht von Mimi lassen konnte. Aus irgendeinem Grund bewunderte sie diese. Mimi war genau das, was sie selber auch gerne wäre. Sie sah gut aus, konnte mit ihrem

Körper umgehen und war sicher sehr selbstbewusst. Und das wäre sie auch gerne... stattdessen war sie so schüchtern.... Unten begann lauter Jubel und Kari blickte zur Seite. Da kamen gerade die Basketballer in die Halle gelaufen. Ihr Blick richtete sich sofort auf den Blondem, der schon alleine wegen seiner Haare auffiel.

Das komplette Spiel über wand sie ihren Blick nicht einmal von ihm. Zu Beginn und auch während der kurzen Pausen zwischen den Vierteln hatte er immer wieder zu ihr hochgesehen und sie angelächelt. Kari hatte rote Wangen bekommen, das Lächeln aber erwidert. Unter lautem Jubel gewann seine Mannschaft das Spiel schlussendlich. "Ich wusste doch dass sie es schaffen." rief Yolei neben der Braunhaarigen laut und sprang auf.

Da alle anderen auch aufstanden, konnte Kari nicht mehr zum Spielfeld hinunter sehen und stand daher auch auf.

"Das war super, oder?" wand sich Yolei mit rot glühenden Wangen an die Jüngere. Die nickte und lachte dann über Yoleis Begeisterung. Die Ältere hatte das ganze Spiel über mitgefiebert und immer wieder laute Anfeuerungsrufe hören lassen.

"Hey, wir gehen runter und warten da auf den Kleinen. Kommt ihr mit?" fragte Matt in dem Moment von hinten und sah die Freunde seines Bruders an.

"Klar kommen wir mit. Wir sind schließlich wegen ihm hier." erklärte Davis breit grinsend.

"Ich finde es immer noch lustig, dass Matt "Kleiner" zu Takeru sagt und das, obwohl T.K. vermutlich größer als wir alle ist." flüsterte Yolei Kari zu, die kichern musste. Ja, da hatte die Lilahaarige recht.

Unten standen sie gemeinsam noch in der Sporthalle herum während sie auf den Basketballer warteten.

"Hallo. Schön das ihr alle da seid." sagte Takeru als er bei seinen Freunden ankam und grinste alle an.

Kari zuckte zusammen, da er plötzlich neben ihr stand und sie ihn nicht erwartet hatte, jedenfalls nicht aus dieser Richtung.

"Gutes Spiel." gab Tai von sich und hob dem Blondem seine Faust entgegen.

"Danke." erwiderte dieser strahlend und schlug seine Faust gegen die des Älteren.

Auch Matt, Davis und Ken hielten ihm ihre Fäuste entgegen, woraufhin er gleich weitermachte. Dann wand er sich Kari zu und zog diese kurzerhand in seine Arme um sie fest an sich zu drücken.

"Ich freue mich, dass du da warst und zugesehen hast." gab er von sich.

Kari erstarrte erst einen Moment, erwiderte die Umarmung dann aber unbedarft. Takeru löste die Umarmung wieder und lächelte sie an, ohne jedoch seine Hände von ihren Schultern zu nehmen.

"Was machen wir jetzt Meister-Basketballer?" fragte Davis neben ihm plötzlich und sofort ließ Takeru seine Arme ganz sinken. Er sah Davis Blick und merkte, dass diesem die Aktion gerade eben gar nicht gefallen hatte.

"Ich hatte überlegt, dass wir doch noch zusammen in eine Pizzeria gehen könnten. Was meint ihr?"

"Sehr gerne." Sora nickte.

"Pizza hört sich gut an." erklärte auch Ken.

"Pizza?"

"Oh, ich hab so Hunger."

"Ich auch!"

Verwirrt sahen die Anwesenden zwischen Tai und Davis hin und her, die Beide einen

verzückten Gesichtsausdruck aufgesetzt hatten.

“Ihr seid beide solche Fresssäcke.” gab Matt von sich und verdrehte Augen.

“Nerv nicht Ishida. Ich bin dabei. Wie sieht es mit dem Rest aus?” Tai blickte herum und sah alle nicken.

Takeru wand sich an die Braunhaarige neben sich. “Kommst du auch noch mit?” bat er sie.

Kari sah ihn mit großen Augen an. “Ich weiß nicht...” murmelte sie und sah hilfesuchend zu ihrem Bruder.

Der legte seinen Kopf schräg und zuckte mit den Schultern. “Ich habe genug Geld dabei um für dich mitzuzahlen. Und sieh es so,” sein Grinsen wurde breiter, “so kannst du Mamas Essen entgehen.”

“Das ist ein Argument, gegen das du nichts einwenden kannst.” stimmte Matt dem Fußballer zu.

Kari schlich ein Schmunzeln aufs Gesicht. Dieses verschwand aber gleich wieder.

“Ich würde mich freuen, wenn du noch mitkommen würdest Hika.” wand sich Takeru leise an das Mädchen. Dabei hatte er eine Hand an ihren Oberarm gelegt und drückte diesen sanft. Röte machte sich auf ihren Wangen breit und sie lächelte ihn unsicher an.

“In Ordnung.”

“Super!” rief er auf und er lächelte sie strahlend an.

“Oh Thor... was will die hier?” stöhnte Tai auf einmal auf.

“Was macht der hier?” zischte eine Stimme hinter Kari und überrascht drehte sie sich um.

Hinter ihr stand Mimi. Wieder war das Mädchen sehr modisch gekleidet. Zu einer Jeans Hotpans trug sie ein pinkes glitzerndes Top und an den Füßen ziemlich hohe Highheels.

“Tai, lass Mimi in Ruhe.” gab Sora genervt von sich und wand sich ihrer besten Freundin zu. “Eure neue Choreo war der Hammer.” schwärmte sie und umarmte die Cheerleaderin.

“Sora hat recht.” gab auch Yolei von sich und umarmte Mimi auch.

“Das stimmt.” gab auch Kari leise von sich während Takeru seine Hand sinken ließ.

Mimi sah erstaunt auf die Neue in ihrer Runde. Sie musterte das hübsche junge Mädchen genau, bis ihr etwas auffiel. Sie sah mit gerunzelter Stirn zu Tai, ehe sie wieder Kari ansah.

“Du bist seine Schwester.” stellte sie fest.

Kari nickte unsicher. Sie hatte die Reaktion der Älteren auf ihren Bruder bemerkt.

“Ich hoffe, du bist nicht auch so ein Volltrottel wie er.” gab Mimi da schon von sich.

Kari wusste gar nicht, was sie antworten sollte und sah die Cheerleaderin daher nur mit großen Augen an.

“Keine Angst, Kari ist super.” erklärte Takeru in dem Moment und zwinkerte Mimi zu.

“Schlimmer kann es ja nicht mehr sein.” erwiderte sie und hängte sich dann bei Sora ein.

Takeru sah zu Kari neben sich herunter. Er sah den roten Schimmer, der auf ihren Wangen lag. Als er seinen Blick drehte, sah er, wie Davis ihn aus zu Schlitzten zusammengekniffenen Augen wütend ansah. Verdammt... er musste aufpassen. Davis hatte etwas für das Mädchen übrig und er durfte ihm nicht in die Quere kommen, auch wenn dieser Gedankengang und die Vorstellung ihm im Herzen stach. Er nickte seinem Freund zu, ehe er nach einem kurzen Blick auf Kari, zu seinem Bruder und

dessen besten Freund aufschloss. Davis nutzte dies sofort, um zu Kari zu gelangen und sich mit ihr über das Spiel zu unterhalten.